

Sorge um die Vernunft

Hans Blumenbergs phänomenologische Anthropologie

von
Oliver Müller

1. Auflage

mentis 2005

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 89785 432 1

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

A. Einleitung. Bewältigung der Wirklichkeit	13
I. »Konturverlust«. Die Frage nach dem Menschen	17
1. Die Suche nach dem Fundament	17
2. Der Ausgang des Denkens: Husserl und Heidegger	19
3. Kulturanthropologie als Selbstbesinnung des Menschen	22
II. Im Zeichen der Sorge	32
1. Vernunft, um zu leben	32
2. Ein Leben für die Philosophie	35
3. Der Stand der Forschung	38
4. Zum Gang der Arbeit	41
 B. Die Sorge um den Menschen. Die philosophischen Rahmenbedingungen der Kulturanthropologie Blumenbergs	 47
I. Ohnmacht und Selbstbehauptung. Die Frage nach dem Menschen in den frühen Schriften	 47
1. Im Bannkreis Heideggers	50
2. Die Krise des Denkens. Sorge der Selbstbehauptung	59
3. Die Technik. Auf dem Weg zur Selbstbehauptung	63
4. Primat der Ontologie. Die geistige Situation der Zeit I	82
II. Welt und Gott. Die fragile Stellung des Menschen im Kosmos	94
1. Das Schweigen des Kosmos	96
2. Die Furcht Gottes	102
III. Wirklichkeit und Möglichkeitssinn. Phänomenologische Methodik und anthropologische Disposition	 115
1. Die Typologie der Wirklichkeitsbegriffe	120
2. Phänomenologisches Eliminationsverfahren	124
3. Die anthropologische Dimension des Wirklichkeitsbegriffs	134

C. Die Kultur der Sorge. Die Kulturanthropologie Blumenbergs	141
I. Absolutismus und Distanz. Philosophische Anthropogenese als Theorie des Bewusstseins und der Kultur	141
1. Der Begriff des Absolutismus	144
2. Angst und Intentionalität. Die konstitutive Leistung des Bewusstseins	147
3. Der funktionale Bewusstseinsbegriff	158
4. Die Kultur der Höhlen	162
5. Überlegungen zu einem Memoria-Projekt	168
II. Bedürfnis und Bedeutsamkeit. Zur Struktur des Wissenwollens	174
1. Zur Funktion des Wissens. Das Beispiel des Mythos	177
2. Technik und Sprache. Der Mensch als homo divinus	182
3. Das Problem der Bedeutsamkeit	188
a) Die lebensphilosophischen Wurzeln: Dilthey und Rothacker	191
b) Die »geprägte Form«: Goethe	196
c) Die Präsenz von Heideggers Bedeutsamkeitsbegriff	198
d) Die intentionale Struktur: Husserl	200
e) Die symboltheoretische Dimension: Cassirer	204
4. Der Mensch als bestia cupidissima rerum novarum. Zum Begriff der Neugierde	208
III. Funktion und Delegation. Überlegungen zu einem animal symbolicum	213
1. Substanz- und Funktionsbegriff, anthropologisch gewendet .	216
2. Zum Begriff der Delegation	223
3. Animal symbolicum	226
4. Der anthropologische Status der Metapher. Ein animal metaphoricum?	232
5. Von der Fundamentalontologie zur Kulturphilosophie. Blumenberg und die Davoser Disputation	241
6. Der Mensch als das zur Form fähige Wesen	250
7. »Historismus«. Das animal symbolicum in seiner geschicht- lichen Selbstverständigung	254
IV. Anthropologie und Rhetorik. Vom Umgang mit Evidenzmangel und Handlungszwang	261
1. Die Legitimität der Anthropologie	262
2. Das Recht auf Rhetorik	268
3. Die Gehlen-Rezeption	272

4. Handlungszwang	276
5. Konturen eines zoon politikon	288
6. Primat der Anthropologie. Die geistige Situation der Zeit II	295
V. Sehen und Gesehenwerden. Die <i>conditio humana</i>	303
1. Sichtbarkeit und »Sichtbarkeitssorge«. Das Problem des Leibes	305
2. Das Projekt einer phänomenologischen Anthropologie	313
D. Die Sorge um die Vernunft.	
Das Zentrum von Blumenbergs Denken	325
I. Skeptischer Humanismus. Zur Vernunft der Selbstsorge	325
1. Zum Begriff der Sorge	328
2. Techniken der Selbstsorge	332
a) Weltbildverzicht und Unverführbarkeit	332
b) Kultur der Umwege	336
c) Das Unselbstverständliche und die Kultur der Kontingenz	338
d) Die Trostbedürftigkeit des Menschen	342
e) Nachdenklichkeit	345
3. Selbstbehauptung als philosophische »Tugend«	348
4. Arbeit am Individuum	351
5. Das Ethos der Selbstaufklärung	361
II. Selbstsorge der Vernunft. Die unverlierbare Instanz	367
1. Pathos und Kritik des Sehens	370
2. Das Problem des Zuschauers	378
3. Die skeptische Vernunft	385
4. Die Davoser Disputation und darüber hinaus. Die Selbstbehauptung der Vernunft	389
III. Die theoretische Existenz des Menschen. <i>Cura et spectatio</i>	395
1. Von der Sorge des Sehens und des Sagens	396
2. Involvierte Distanz	399
3. Die Einheit von Blumenbergs Denken und die Grenzen des <i>homo spectator</i>	402
Bibliographie	409
Personenregister	425